

# Die Moosflora des oberen Wiesenttales

Nachtrag

Von Rud. Meyer

Beim Abschluß meiner Arbeit über die Moosflora des oberen Wiesenttales (Bericht der Naturforschenden Ges. Bamberg 1954) hatte ich die Wahrscheinlichkeit erwähnt, daß eine gewisse Anzahl von Moosen übersehen wurde. Ich hatte jedoch nicht mit einer so reichlichen „Nachlese“ gerechnet, daß es sich lohnen würde einen kurzen Nachtrag zu bringen. Allerdings handelt es sich in der Hauptsache weniger um „übersehene“ Arten als um kurzlebige, sporadisch auftretende Ackermoose und Neulandbesiedler. Aber auch die wirklich übersehenen Arten gaben mir einen Hinweis, wie schwer es ist, in einem reichgliederten Gebiet von etwa 25 bis 30 Quadratkilometern wenigstens die meisten Arten zu erfassen. So fand ich beim Durchstreifen des Waldes abseits aller Wege z. B. ein etwa quadratfußgroßes Polster von *Ptilium crista castrensis*. Oder in der völlig verschneiten Landschaft war an einer südexponierten Böschung der Schnee abgerutscht und ein etwa pfenniggroßes Räslein von *Pterigoneurum subsessile* schimmerte grün zwischen graubraunem Dolomitsand.

Die s. Z. geäußerte Vermutung, daß etwa die Hälfte der für den oberfränkischen Jura zu erwartenden Moosarten sich im Treunitzer Flur finden würden, hat sich durch diesen Nachtrag bestätigt. Herr Professor Paul schätzte vor einigen Jahren die Gesamtzahl der oberfränkischen Moosarten, also einschließlich Fichtelgebirge, Frankenwald usw. auf etwa 500, so daß in dem einen untersuchten Ortsbereich sich bereits ein Drittel der oberfränkischen Moose vorfand.

Im folgenden die nachzutragenden Funde:

***Ditrichum pallidum* (Sch) Hamp.:** im „Haag“ auf cretazischen Sanden, fruchtend.

***Dicranella heteromalla* (L) Schpr.:** in Sandgrube im „Haag“, steril.

***Dicranum spurium* Hedw.:** auf cretazischem Sand, steril.

***Dicranum montanum* Hedw.:** im „Haag“ an Birkenstumpf, steril.

***Hymenostomum microstomum* (Hedw.) R. Br.:** in der „Schmelz“ auf dolomitischem Sand, cfr.

in den „nassen Löchern“ auf Dolomitblock, cfr.

***Erythrophyllum rubellum* (Hoffm.) Lsk.:** in den „nassen Löchern“ auf Fels.

***Syntrichia pulvinata* Jur.:** an altem Holzsaun im Ort, steril.

***Aloina ambigua* Limpr.:** auf aufgelassenem Fuhrweg des Steinbruches, steril.

***Pterigoneurum subsessile* Jur.:** an Wegböschung am „Burgstuhl“, Dolomitsand, fruchtend.

- Phascum curvicolium** Ehrh.: auf Stoppelacker, fruchtend, spärlich.
- Physcomitrium piriforme** (L) Brid.: als Erstbesiedler an der Böschung eines Entwässerungsgrabens, auf Lehm, fruchtend.
- Mniobryum albicans** (Whlbg.) Limpr.: auf wenig begangenen Waldweg im „Haag“, steril.
- Mnium spinosum** (Voit) Schw.: auf sterilem Fichtenwaldboden über dem Steinbruch Untersteinfeld, steril.
- Orthotrichum Lyellii** Hook u. Tayl.: Weg nach Königsfeld an Linde, steril.
- Anomodon longifolius** (Schl.) Br.: an Dolomitblock in den „nassen Löchern“, steril.
- Plagiothecium denticulatum** (L) Br. eur.: f. propagulifera Ruthe, an Erlenstumpf im Wiesenttal, steril.
- Ptilium crista castrensis** (L) Not.: im Fichtenwald gegen Stadelhofen, auf cretazischen Schichten, steril.
- Nardia scalaris** (Schrader) Gray.: an Wegböschung am Eichenhüller Weg, Veldensteiner Sand.
- Lophozia ventricosa** (Dicks.) Dum.: mit reichlichen Brutknospen an Hohlweg im „Haag“.
- Lophocolea minor** Nees.: in kleinen Sandgruben (Dolomitsand) bei Schloß Wiesentfels.
- Cephalozia bicuspidata** (L) Dum.: im „Haag“ gegen Eichenhüll.
- Cephaloziella Hampeana** (Nees.) Schiff.: auf Waldweg gegen Eichenhüll, cretazischer Sand.
- Blepharostoma trichophyllum** (L) Dum.: auf Waldweg im „Haag“.
- Ptilidium ciliare** (L) Hampe.: auf Waldweg gegen Eichenhüll.
- Riccia glauca** L.: auf kalkarmem Stoppelacker gegen „Haag“.
- Riccia bifurcata** Lindb.: wie vorige.
- Riccia crystallina** L.: an Böschung eines Entwässerungsgrabens in den „nassen Löchern“.
- Anthoceros levis** L.: auf feuchtem Acker am Waldrand, cretazischer Sand.
- Anthoceros crispulus** (Mont.) Dou.: Stoppelacker gegen „Haag“, kalkarm.

Ing. Rudolf Meyer, Bamberg, Mittlerer Kaulberg 21 b.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Meyer Rudolf

Artikel/Article: [Die Moosflora des oberen Wiesentales - Nachtrag 64-65](#)